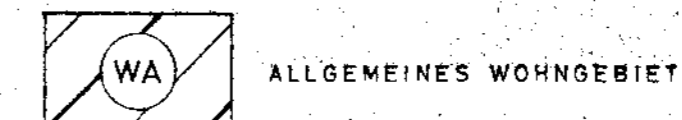


TEXTLICHE FESTSETZUNG

ES SIND NUR WOHNGEBÄUDE MIT NICHT MEHR ALS
ZWEI WOHNUNGEN ZULÄSSIG GEMÄSS BauNVO § 4 Abs.(4)
MINDESTGRÖSSE DER GRUNDSTÜCKE 1000 qm

ERLÄUTERUNG

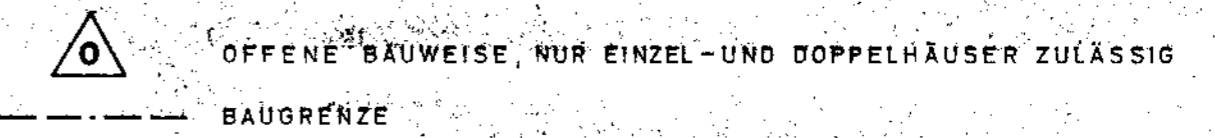
ART DER BAULICHEN NUTZUNG



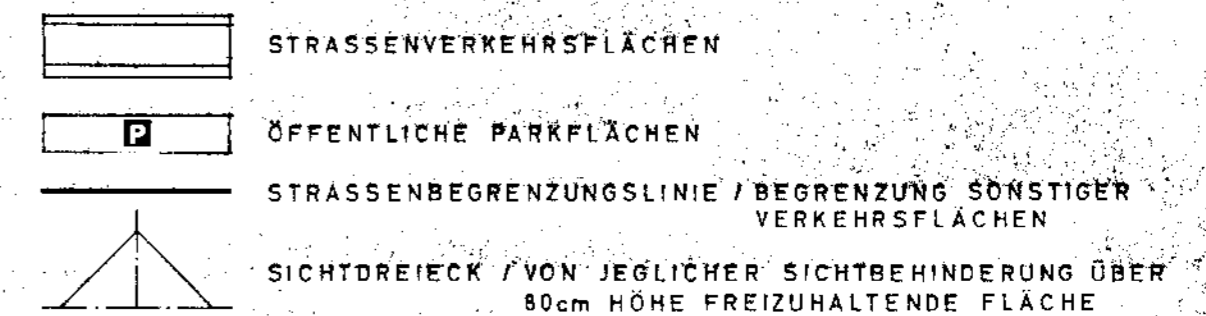
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(Z) I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRZ 0,2 GRUNDFLÄCHENZAHL
GFZ 0,2 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN



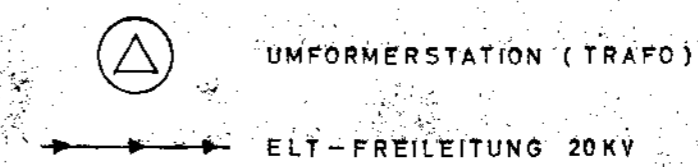
VERKEHRSFÄCHEN



SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN



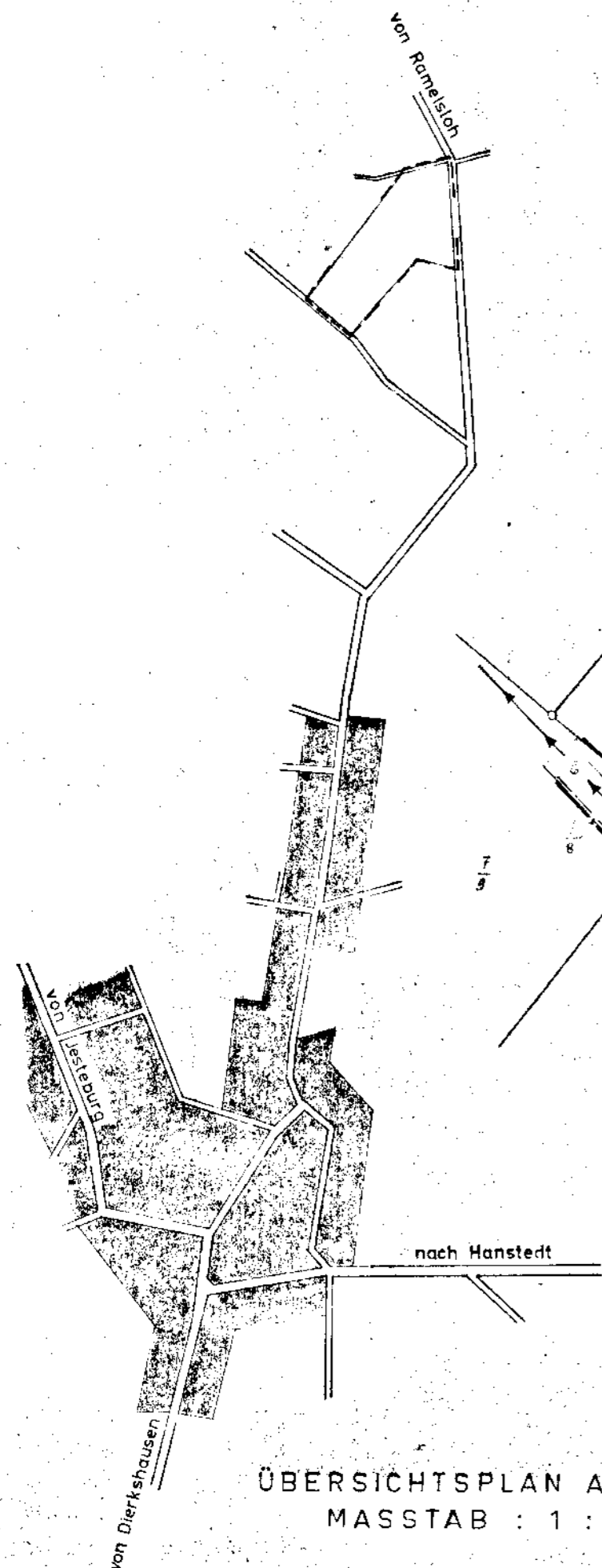
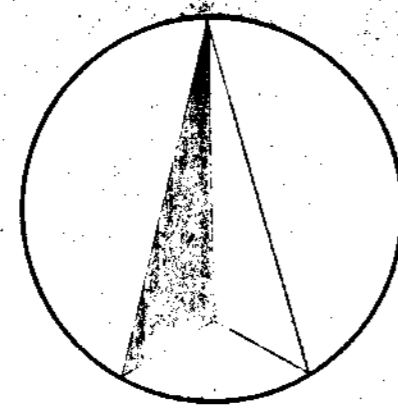
VERSORGUNGSANLAGEN



Gemarkung Asendorf

Flur 1

Maßstab 1:1000



ÜBERSICHTSPLAN ASENDORF
MASSTAB : 1 : 10000

Ausgearbeitet
im Auftrage und im Einvernehmen mit der
Gemeinde Asendorf
Salzhusen, den JULI 1969

(ORTSPLANER)
ARCHITEKTURBÜRO
DIPLOM-INGENIEUR
R. KUHN
3145 SALZHUSEN / T. 177

Öffentlich ausgelegt gemäß § 2 (6) BBauG in der
Zeit vom 16.1.1970 bis zum 19.3.1970
auf Grund der Bekanntmachung vom 12.12.69

(BÜRGERMEISTER)
Bisping

Aufgestellt gem. § 2 (1) BBauG und als Satzung
gem. § 10 BBauG u. § 6 NGO vom Rat der Gemeinde
beschlossen am 14.3.1970
Asendorf, den 18.3. 19 70

(BÜRGERMEISTER) *Bisping* (RATSMITGLIED) *A. Mann*



gefertigt im März 1969

durch

Der öffentl. bestellte Vermessungsingenieur
bescheinigt die Richtigkeit der Planunterlage
für den vorgesehenen Zweck.
Lüneburg, den MÄRZ 1969

(VERMESSUNGSINGENIEUR)

Der Landkreis Harburg hat keine Bedenken.
Winsen / Luhe, den 19

(DER OBERKREISDIREKTOR)

A S E N D O R F
K R E I S H A R B U R G
B E B A U U N G S P L A N
„ H E I D E S I E D L U N G 1 “

G e n e h m i g t
gem. § 11 d. Bundesbaugesetzes
vom 23.6.60
Lüneburg, den 31. März 1971
Der Regierungspräsident
G.Z.: 214 - Ha 3/3
Im Auftrage:
gez. Nordmann

Öffentlich ausgelegt gem. § 12 BBauG
auf Grund der Bekanntmachung
vom 12.12.69
mit Aushang vom 12.12.69 bis 19.3.1970

(BÜRGERMEISTER)